

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 46 (1895)

Buchbesprechung: Bücheranzeigen = Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eidgenossenschaft resp. Befestigung St. Moritz 1. Letzterer dürfte wohl der erste eidgenössische Unterförster im ersten eidgenössischen Staatswalde werden.

Die grosse Zahl der Schüler und deren ungleiche Vorbildung machten sich im Laufe des Kurses sehr fühlbar und erschwerten die ohnehin nicht leichte Aufgabe der Herren Lehrer in nicht unerheblichem Maasse. Um so grösser ist das Verdienst der Herren Kursleiter, die es zu einem so schönen Resultat brachten, wie die allwöchentlich abgehaltenen Diskussionsabende es am besten zeigten. *K. J.*

Ausland — *Etranger.*

Distinction. D'après un aimable communiqué de la Suisse française, *M. Ad. Gurnaüd*, membre de notre société, domicilié à Nancray (Département du Doubs, France) vient d'obtenir la médaille d'or pour sa „méthode du contrôle“ à l'exposition agricole et forestière de Bordeaux.

Bücheranzeigen — *Bibliographie.*

Neu erschienene Bücher — *Livres nouveaux.*

(Nachstehend angeführte Bücher sind vorrätig in der Buchhandlung *Schmid, Francke & Co.* in Bern. — Les livres indiqués ci-après se trouvent en vente à la librairie *Schmid, Francke & Co.* à Berne.)

Versuche und Erfahrungen mit Rotbuchen-Nutzholz. Im Auftrage des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten bearbeitet durch *P. von Alten*, Regierungs- und Forstrat. Berlin. Verlag von *Julius Springer.* 1895. 48 S. gr. 8°. Preis 1 Mark.

Die Verwilderung unserer Hochgegenden. Ein Beitrag zur alpinen Kulturgeschichte. Von *B. Eblin* (Sektion Rhätia). Separatabdruck aus dem Jahrbuch des Schweiz. Alpenklub, 30. Jahrgang. 23 S. gr. 8° mit je einer Tafel in Lichtdruck und Autotypie.

Über die Beschädigung der Vegetation durch Rauch, eine Beleuchtung der Borggreveschen Theorien und Anschauungen über Rauchschäden. Vortrag gehalten auf der 40. Versammlung des sächsischen Forstvereins zu Löbau in Sachsen, den 1. Juli 1895, von Prof. Dr. *von Schræder.* Freiberg in Sachsen 1895. Verlag von *Craz & Gerlach* (Joh. Stettner). 35 S. 8°. Preis brosch. 60 Pfg.

Verhandlungen der Forstwirte von Mähren und Schlesien. Zeitschrift des mährisch-schlesischen Forstvereins. Redigiert von *Franz Krätzl*, Fürst Johann Liechtensteinschem Forstreferenten. 46. Jahrgang. 3. u. 4. Heft für 1895.

Fütterung des Edel- und Rehwildes. Von Dr. *Max Neumeister*, Direktor der Kgl. Sächs. Forstakademie. Mit Futtermitteltabelle. Freiberg. *Craz & Gerlach* (Joh. Stettner). 1895. 43 S. 8°. Preis brosch. M. 1. 50.

Mitteilungen der Schweiz. Centralanstalt für das forstliche Versuchswesen. Herausgegeben vom Vorstande derselben Dr. *Anton Bühler*, Professor am Polytechnikum in Zürich. IV. Band. Mit einer photographischen Beilage. Zürich 1895. *Fäsi & Beer*. 327 S. gr. 8°.

Bestimmungstabelle der Borkenkäfer (Scolytidæ) aus Europa und den angrenzenden Ländern. XXXI. Heft. Bearbeitet von *Edmund Reitter* in Paskau. (Sonderabdruck aus dem XXXIII. Bande der Verhandlungen des naturforschenden Vereins in Brünn.) Brünn. Verlag des Verfassers. 97 S. gr. 8°.

Taschenkalender für den Forstwirth für das Jahr 1896. 15. Jahrgang. Mit einer Eisenbahnkarte. Herausgegeben von *Gustav Hempel*, ord. Professor der Forstwissenschaft an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien. Wien. Verlag von *Moritz Perles*. Preis in Leinwand geb. M. 3. 20.

* * *

Bilder-Atlas des Pflanzenreichs nach dem natürlichen System bearbeitet von Professor Dr. *Moritz Willkomm* in Prag. 124 fein kolorierte Tafeln mit über 600 Abbildungen und cirka 150 Seiten Text gr. 8°. Dritte Auflage. Verlag von *J. F. Schreiber* in Esslingen bei Stuttgart. Komplet in 15 Lieferungen à 65 Cts.

Bei den Forstleuten bedarf ein Werk von Prof. Dr. Willkomm, dem hervorragenden, unlängst leider verstorbenen Gelehrten keiner langen Empfehlung, weiss doch Jeder, dass derselbe stets nur ganz vorzügliche Leistungen der Öffentlichkeit übergeben hat. Das vorliegende Buch wendet sich jedoch nicht speciell an den Forstmann, sondern an alle Freunde der Natur, also auch an solche, die nicht im Falle sind, sich in ein wissenschaftliches Studium der Botanik zu vertiefen. Durch zahlreiche gute, sorgfältig kolorierte Abbildungen wird ein Überblick über das gesamte Pflanzenreich geboten und zugleich das Erkennen einer Pflanzenart oder wenigstens der Gattung, welcher sie angehört, möglich gemacht. Der zudienende, knapp aber klar gehaltene Text gibt in populärer Form Aufschluss über die Systematik, sowie über Entwicklung und Vorkommen, Standort und Blütezeit der abgebildeten Gewächse.

Die vorliegenden drei ersten Lieferungen behandeln nach einer kurzen, allgemeinen Einleitung die Pilze, Flechten, Algen, Moose und Gefässkryptogamen, sowie von den Samengewächsen die Nacktsamigen. Die Abbildungen sind durchgehends recht naturgetreu und werden durch den ansprechend geschriebenen Text angemessen ergänzt. Das Werk erscheint sehr geeignet zum Selbstunterricht für das untere Forstpersonal, wird aber von jedem Waldfreunde, gerne zur Hand genommen werden.

Les Champignons. Traité élémentaire et pratique de Mycologie, suivi de la description des espèces utiles, dangereuses, remarquables. Par *J. Moyen*, Prêtre de Saint-Sulpice, Professeur d'Histoire naturelle à la Maison de Philosophie d'Alix (Lyon). Avec une introduction par *Jules de Seynes*, Agrégé à la Faculté de Médecine de Paris. 20 chromotypographies et 334 vignettes. Paris.

J. Rothschild, éditeur, 13 rue des Saints-Pères. 762 p. in-8° et 20 planches.

Wir haben unlängst auf zwei neu erschienene deutsche Publikationen über Pilzkunde aufmerksam gemacht. Es sei daher mit Rücksicht auf unsere westschweizerischen Leser noch auf das obige französische Werk hingewiesen. Dasselbe besitzt freilich eine etwas andere Grundlage als jene, indem es, ob schon ebenfalls populär geschrieben, die Pilze nicht nur als Nahrungsmittel auffasst, sondern sie im Hinblick auf die ganze ihnen im Haushalte der Natur zugewiesene Aufgabe betrachtet.

Das gesamte Werk zerfällt in zwei Hauptteile, einen allgemeinen und einen speciellen. Ersterer, mit zahlreichen guten Holzschnitten ausgestattet, besteht wieder aus drei Abteilungen und erörtert den anatomischen Bau, die Eigenschaften und die Einteilung der Pilze, ihre Verbreitung und Kultur und endlich ihre Bedeutung und ihren Nutzen, d. h. ihre nützlichen und schädlichen Wirkungen, ihre Verwendung zu industriellen und medizinischen Zwecken und ihre Verwertung als Speise.

Im zweiten Hauptteile, der *Flore mycologique illustrée* werden sodann die einzelnen Familien, Gattungen und Arten systematisch beschrieben. Eine analytische Tabelle, der ein alphabetisches Verzeichnis mit Erklärung aller vorkommenden technischen Ausdrücke folgt, erleichtert das Bestimmen der Pilze. Demselben Zweck dienen zwanzig am Schlusse des Buches angefügte Tafeln in Farbendruck, welche von 69 verschiedenen Arten sehr gute und naturgetreue Abbildungen geben. Das inhaltsreiche, hübsch ausgestattete Buch wird sicher jedem, der sich in der einen oder andern Hinsicht um Pilze interessiert, vorzügliche Dienste leisten.

Forst- und Jagdkalender 1896. Begründet von Judeich (Tharandt) und Schneider (Eberswalde). Bearbeitet von Dr. *M. Neumeister* und *H. Behm*. Verlag von *Julius Springer* in Berlin. Preis in Leinwand geb. M. 2. —, in Leder geb. M. 2. 50.

Der neue Jahrgang dieses allbekanntesten und den meisten Forstleuten durch Jahre langen Gebrauch wert gewordenen Kalenders erscheint unter der Mitbearbeitung des Amtsnachfolgers des verstorbenen Geh. Oberforstrats Judeich, des jetzigen Direktors der Forstakademie in Tharandt, Dr. Neumeister.

Der Kalender hat in Form und Anordnung gegen früher eine Änderung nicht erfahren und enthält ausser dem Kalendarium eine grosse Anzahl Tabellen, welche für den Forstmann und Jäger unentbehrlich sind, als Massentafeln, Ertragstabellen, Samen- und Pflanzentabellen, Kulturkosten etc., einen Schreibkalender, ein Rügebuch, eine Schiessliste sowie ausführliche Übersichten über die Schonzeiten des Wildes aller Staaten des deutschen Reiches und der angrenzenden Länder Österreichs und der Schweiz; ausserdem eine Darlegung des Zahnwechsels bei Rot-, Dam- und Rehwild.

Die Ausstattung ist dieselbe gediegene und praktische wie früher; der überaus billige Preis ermöglicht auch den Forstschutzbeamten die Anschaffung des Kalenders.

Im Verlag von *Ferd. Ashelm* in Berlin C ist für das Jahr 1896 ein recht hübsch ausgestatteter *Jagd- und Forst-Abreisskalender* erschienen. Derselbe enthält ausser den gewöhnlichen Almanachdaten für jeden Tag Anweisungen, die sich auf den Forst-, Jagd- und Fischereibetrieb beziehen, Jagdsprüche, Gedenktage hervorragender Forstleute und auf der Rückseite des Blattes je ein sinniges Gedicht. Forst- und Jagdfreunde haben sicher alle Veranlassung, diesem Abreisskalender vor andern nicht immer sehr geschmackvollen Erzeugnissen dieser Art den Vorzug zu geben.

Holzhandelsbericht — *Mercuriale des bois*

pro Oktober 1895.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortiments-Ausscheidung nach der *süddeutschen Klassifikation* zu Grunde; wir erlauben uns, diesfalls auf den Aufsatz von Herrn Forstmeister *Steinegger* im letzten Jahrgang, Seite 34, dieser Zeitschrift zu verweisen.

A. Gelöste Preise von stehendem Holz.

Prix des bois vendus sur pied.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. — *Exploitation aux frais du vendeur.*)

Bern, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Rüeggisberg.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm.)

Giebelegg (bis Bern Fr. 10). 220 m³, $\frac{8}{10}$ Ta. $\frac{2}{10}$ Fi., à 3 m³ per Stamm, Fr. 24. 50. — **Schönenboden** (bis Bern Fr. 10). 190 m³, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Ta. I. Qualität, à 5 m³ per Stamm, Fr. 31. — **Than** (bis Bern Fr. 8). 225 m³, $\frac{6}{10}$ Ta. $\frac{4}{10}$ Fi. I. Qualität, à 7,50 m³ per Stamm, Fr. 31. 25.

Bern, Staatswaldungen, VIII. Forstkreis, Bern.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm.)

Staatswälder des Amtes Konolfingen (nach den Stationen der Bern-Luzern- und Emmenthal-Bahn Fr. 3—4). 430 Säghölzer à 860 m³ I. und II. Kl., $\frac{3}{4}$ Ta. $\frac{1}{4}$ Fi., à 2 m³ per Stamm, Fr. 30. — *Bemerkung.* Gegenüber dem Vorjahre sind die Preise für Bauholz um 6 %, für Sagh Holz um 7 und mehr Prozent gestiegen. Neben der anhaltenden und noch gesteigerten Bauthätigkeit wirkt mit der geringe Holzschlag des vorigen Winters in den Privatwäldern, sowie die vermehrte Nachfrage für Brennholz.

Bern, Waldungen der Burggemeinde Bern.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 14 cm.)

Forst (bis Bern oder Neueneck Fr. 3, günstige Abfuhr). 180 m³, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Kief., à 1,80 m³ per Stamm, Fr. 24. 10 (feinjählig, astrein). — **Bremgarten** (bis Bern Fr. 1. 50, günstige Abfuhr). 190 m³, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Ta., à 1,24 m³ per Stamm, Fi. Fr. 23. 50; Kief. Fr. 20. 50 (astig). — **Könizberg** (bis Bern Fr. 2, günstige Abfuhr). 325 m³, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Kief., à 1,23 m³ per Stamm, Fi. Fr. 21. 50; Kief. Fr. 20. 20 (astrein, langschäftig). — 172 m³ Fi., à 1,72 m³ per Stamm, Fr. 26. 20 (astrein, langschäftig). — **Grauholz** (bis Wegmühle oder Bern Fr. 3. 50).